



Kontaktpersonen:

Mike Samuel Delberg

Präsidiumsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 177 689 87 02

E-Mail: mike.delberg@makkabi.de

Jérôme Buske

Referent

Telefon: +49 176 7522 89 42

E-Mail: jerome.buske@makkabi.de

Pressemitteilung

21. Maccabiah in Israel – Medaillenregen für die deutsch-jüdische Delegation

Vom 12. bis zum 26.07.2022 fanden in Israel die deutsch-jüdischen Makkabi-Weltspiele, die Maccabiah, statt. Über 10.000 Athlet:innen traten in 40 Sportarten in den Altersklassen Juniors, Open und Masters gegeneinander an. Dank intensiver Vorbereitung – alleine 27 Trainingslehrgänge im Kalenderjahr 2022 – und einem abschließendem Precamp unmittelbar vor Beginn der Maccabiah konnte MAKKABI Deutschland mit 236 Athlet:innen die bislang größte deutsche Delegation, darunter mehr als 100 Juniors, stellen.

Bei der feierlichen Eröffnungszeremonie in Jerusalem wurden die Delegationen aus aller Welt präsentiert und eingestimmt. Jonathan Ben-Shlomo, bisher erfolgreichster deutscher Athlet im Schwimmen, Beatrice Feicht, Triathletin und älteste Teilnehmende, und Kristina Sachenko, Tennisspielerin und die jüngste Teilnehmerin, trugen beim Einlauf des deutsch-jüdischen Teams die Fahnen der Bundesrepublik und von MAKKABI Deutschland. Sie führten die deutsche Delegation mit einer fulminanten Choreografie und Konfettiregen in Schwarz-Rot-Gold ins Teddy-Kollek-Stadion, das mit dem israelischen Staatspräsidenten Jitzak Herzog und US-Präsident Joe Biden hochrangig besucht war.

Die Wettkämpfe wurden in den zwei Wochen über das ganze Land verteilt ausgetragen, hauptsächlich in den Regionen um Tel Aviv, Jerusalem, Netanya und exklusiv für die Juniors in Haifa. Neben vielen bewährten Sportarten im Individual- und Mannschaftsbereich konnte MAKKABI Deutschland auch einige neue Sportarten etablieren, wie etwa Sportklettern, Gewichtheben, Beach-Volleyball und Basketball 3x3.

Nach überaus erfolgreichen Europäischen Spielen 2015 und 2019 und einem Medaillenrekord bei der Maccabiah 2017 stand die deutsche Delegation zwar unter einem gewissen Erfolgsdruck, dem jedoch mit Bravour getrotzt werden konnte: **Mit insgesamt 51 gewonnenen Medaillen wurde ein neuer Rekord aufgestellt.** Hervorzuheben sind insbesondere die Individualsportarten und hier ganz besonders Tischtennis und Schwimmen, wo in allen Altersklassen insgesamt 17 und 13 Gold-, Silber-



Kontaktpersonen:

Mike Samuel Delberg

Präsidiumsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 177 689 87 02

E-Mail: mike.delberg@makkabi.de

Jérôme Buske

Referent

Telefon: +49 176 7522 89 42

E-Mail: jerome.buske@makkabi.de

und Bronzemedailles gewonnen wurden. Die acht Medaillen der Juniors im Tischtennis, Tennis, Schwimmen, Badminton, Fechten und Open Water lassen auf eine erfolgreiche Zukunft hoffen.

Geprägt waren die diesjährigen Spiele von einem traurigen Jubiläum: Zum 50. Mal jährte sich der Terroranschlag der Olympischen Spiele von 1972 in München, bei dem 11 israelische Athleten und ein Polizist ermordet wurden. Diesen wurde in einer würdigen Zeremonie im Rahmen des Precamps sowie bei der Eröffnungsfeier der Maccabiah gedacht.

In Ergänzung zum Sport organisierten die Gastgeber der Maccabi World Union ein umfangreiches Rahmenprogramm. Neben Reisen ans Tote Meer, zum Jordan und nach Tel Aviv wurde die Gedenkstätte Yad Vashem besucht, darüber hinaus gab es eine große Bar und Bat Mitzwah-Feier an der Jerusalemer Klagemauer, ein ganz besonderes Highlight für die Juniors. Traditionell wurde außerdem der erste Schabbat der Maccabiah gemeinsam an den verschiedenen Standorten gefeiert.

Einmal mehr hat die Maccabiah, die nach den olympischen und paralympischen Spielen die drittgrößte Sportveranstaltung weltweit ist, bewiesen, dass sie die sportliche Heimat aller jüdischen Sportler:innen aus der ganzen Welt ist, die zwar in den Wettkämpfen konkurrieren, aber in Israel Freundschaften schließen und jüdische Traditionen leben. Ein Zeichen für das lebendige Judentum auf der ganzen Welt, ganz besonders aber auch in Deutschland.

Mehr Informationen zur Maccabiah und MAKKABI Deutschland finden Sie auf dem angehängten Fact Sheet. Für Presse- und Interviewanfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.



Kontaktpersonen:

Mike Samuel Delberg

Präsidiumsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 177 689 87 02

E-Mail: mike.delberg@makkabi.de

Jérôme Buske

Referent

Telefon: +49 176 7522 89 42

E-Mail: jerome.buske@makkabi.de

Alfi Goldenberg, Head of Delegation und Vizepräsident für Sport:

Ein Hatrick für MAKKABI Deutschland bei der 21. Maccabiah in Israel: Die größte deutsche Delegation aller Zeiten, so viele Junioren-Sportler:innen wie noch nie und die meisten Medaillen für Deutschland bei den Makkabi-Weltspielen! Dank der unermüdlichen Arbeit des gesamten Teams konnten wir diese historischen Erfolge erzielen. Danke an die gesamte MAKKABI-Familie und vor allem: danke an all unsere Athlet:innen! Das sind eure Erfolge, eure Trophäen und eure Erinnerungen - für immer. Nach aufregenden, sportlichen und emotionalen Tagen in Israel sammeln wir nun unsere Kräfte und freuen uns schon sehr auf das nächste große Projekt von MAKKABI Deutschland: die allerersten WinterGames seit über 85 Jahren! Seid dabei, wenn wir Geschichte schreiben und Wintersport in die Makkabi-Welt zurückbringen.

Alon Meyer, Präsident von MAKKABI Deutschland:

Ich bin stolz! Stolz auf die herausragende sportliche Leistung unserer Delegation mit noch mehr gewonnenen Medaillen als bei der Maccabiah 2017. Mindestens genauso wichtig ist, dass wir unser Deutschland überaus würdig vertreten haben, nicht nur sportlich, sondern weit darüber hinaus. Wir haben das lebendige deutsche Judentum nach Israel getragen und Freundschaften über alle Grenzen hinaus geschlossen. Das ist Makkabi – viel mehr als nur Sport!

Berlin, den 27.07.2022